Abschrift der Niederschrift über die 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10. November 2022 in Schrecksbach

Anwesende Ausschussmitglieder:

- 01. Volker Bernhardt
- 02. Lutz Schier
- 03. Thomas Zulauf
- 04. Klaus Bierwirth
- 05. Gerhard Bechtel
- 06. Horst Klitzsch
- 07. Michael Grothe

Es fehlen entschuldigt:

Es fehlen unentschuldigt:

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung:

- 01. Bürgermeister Andreas Schultheis
- 02. Hella Formoli

Anwesende Mitglieder der Gemeindeverwaltung:

01. Jan Hepper (Schriftführer)

Außerdem anwesend:

Daniel Platte (Gemeindebrandinspektor)
Thomas Schier (Kreisbrandmeister)
Frau Hedtrich und Herr Weppler vom Architektur- und Ingenieurbüro
WepplerJungermann

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch die schriftliche Einladung des Vorsitzenden Volker Bernhardt vom 27.10.2022 (zwischen Einladung und der Sitzung lagen mindestens 3 Tage) unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen.

Da von 7 Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses die obengenannten 7 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig.

Der Vorsitzende Volker Bernhardt stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung des Haupt- und Finanzausschusses nach § 62 Abs. 5 HGO keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Hierauf ging man zur Beratung der Tagesordnung über.

Tagesordnungspunkt 2 wird im Sitzungsverlauf verschoben und vor Tagesordnungspunkt 8, Mitteilungen, behandelt.

Tagesordnung:

- 1. Anfragen
- 2. Information zum Sachstand Feuerwehrhaus Schrecksbach
- 3. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014 gemäß § 113 HGO sowie Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 gemäß § 113 HGO sowie Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO
- 5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Baggers für den gemeindlichen Bauhof im Vorgriff auf den Haushalt 2023
- 6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA)
- 7. Antrag der CDU-Fraktion betr.: Überprüfung der Abwasserentsorgung aus dem Ortsteil Trockenbach
- 8. Mitteilungen

Zu 1.

Keine.

<u>Zu 3.</u>

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Jahresabschluss 2014 gemäß § 113 HGO sowie der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

<u>Zu 4.</u>

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Jahresabschluss 2015 gemäß § 113 HGO sowie der Entlastung des Gemeindevorstandes gemäß § 114 HGO zuzustimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

<u>Zu 5.</u>

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Anschaffung eines gebrauchten Baggers im Vorgriff auf den Haushalt 2023 bis zu 120.000,- €, zzgl. des Verkaufserlöses für den alten Bagger, zu beschließen.

Die Möglichkeit zur Nachrüstung eines Heckenschneiders und Forstgreifers muss technisch gewährleistet sein.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

<u>Zu 6.</u>

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wird der Gemeindevertretung die Empfehlung ausgesprochen der Neufassung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA) zuzustimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig

<u>Zu 7.</u>

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Vorstand zu beauftragen eine Kostenaufstellung hinsichtlich der Abwasserentsorgung der vergangenen fünf Jahre aus dem Ortsteil Trockenbach über den Ortsteil Schönberg bezüglich der damit einhergehenden Gesamtaufwendungen zu erstellen.

Alternativ zur aktuellen Abwasserentsorgung aus dem Ortsteil Trockenbach ist zu prüfen, ob eine Abwasserentsorgung mittels Verrohrung, das natürliche Gefälle, wie vom Gewässer Trockenbach topographisch vorgegeben, in Fließrichtung zur Bundesstraße B254 möglich ist und im Ortsteil Röllshausen an die Kanalisation angeschlossen werden kann.

Fördergelder für eine solche Maßnahme sind zu eruieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 2.

Volker Bernhardt unterbricht die Sitzung um 19:29 Uhr und erteilt Frau Hedtrich und Herrn Weppler vom Architektur- und Ingenieurbüro WepplerJungermann das Wort. Diese stellen die Machbarkeitsstudie Feuerwehrhaus Schrecksbach im Bereich Kasseler Straße 17 vor und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Sitzung wird um 20:13 Uhr fortgesetzt.

Nach reger Diskussion wird die Sitzung um 20:31 Uhr erneut unterbrochen und das Wort an die Herren Platte (Gemeindebrandinspektor) und Schier (Kreisbrandmeister) erteilt.

Nach entsprechender Stellungnahme wird die Sitzung um 20:36 Uhr fortgesetzt.

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass in Vorbereitung auf die nächste Gemeindevertretersitzung möglichst zeitnah eine informelle Sitzung einberufen werden soll. Hierbei sind alle Entscheidungsträger zu beteiligen. Das Ingenieurbüro WepplerJungermann ist erneut einzuladen.

<u>Zu 8.</u>

Bezüglich der Unterbringung geflüchteter Menschen richtet Bürgermeister Schultheis einen Appell an die Anwesenden und bittet darum, sich mit der Thematik Zurverfügungstellung von Wohnraum auseinanderzusetzen.

Ende der Sitzung: 20:46 Uhr.

gez. Bernhardt, Vorsitzender

gez. Hepper, Schriftführer

f.d.R.

gez. Simon

(Simon)